

BERICHT ÜBER DIE REISE DER DELEGATION ANMI DI MONTESILVANO NACH WIEN VOM 17. BIS 23. JULI 2010

Montesilvano, 8. August 2010
An den Präsidenten des Ö.M.V.
Herrn Oberst Karl SKRIVANEK
W I E N

Ich danke Ihnen für die perfekte Organisation während unseres Aufenthaltes in Österreich, für die Gastfreundschaft und den Einsatz, den Sie uns gegenüber gezeigt haben.

Es ist zum dritten Mal, dass wir das großzügige Wien besuchten, und jedes Mal war es besser als vorher: Dieses Mal war es unaussprechlich schöner und majestätischer, dem wichtigen Anlass entsprechend, bei dem zwei historische Ereignisse gleichzeitig statt fanden.

Am Vormittag die Einweihung des Denkmals beim Kommando der Strompolizei Wien am Ufer der Donau, am Nachmittag das Gedenken an die Seeschlacht von LISSA am 20. Juli 1866. Die organisatorischen Anstrengungen sowohl seitens der ANMI di Montesilvano als auch seitens des Ö.M.V. Wien hatten großen Erfolg, wie die Teilnahme bedeutender Wiener und europäischer Persönlichkeiten bewies.

Wir sind am Abend des 17. Juli angekommen, wo uns die österreichische Delegation im Wohnheim BREITENSEE des Militärkommandos WIEN empfing.

Am 18. Juli fuhren wir zusammen mit anderen Marineverbänden per Schiff nach BRATISLAVA, wo wir die Burg, die Denkmäler und die wichtigsten Kunstschatze sowie Museen bewunderten. Am Abend trafen wir uns in einem berühmten Lokal in Wien (*Augustinerkeller*), wo uns Frau Daniela DEL MONACO und Herr Antonio BISCOSI mit den schönsten Liedern aus Italien und Wien erfreuten.

Der 19. Juli war dem Besuch Wiens gewidmet (*Schloss Schönbrunn, Heeresgeschichtliches Museum mit Sonderführung durch Herrn Oberst KRAMMER*).

Der unvergessliche 20. Juli: In Gegenwart von Exzellenzen, Botschaftern, Generälen sowie hoher politischer, militärischer und kirchlicher Persönlichkeiten wurde das Denkmal „FREUNDSCHAFT AUF SEE“, ein Geschenk der ANMI di Montesilvano, bestehend aus einem Delfin aus Bronze, einem schmiedeeisernen Anker und einer Erinnerungstafel, feierlich eingeweiht. Nach Ansprachen von Persönlichkeiten aus Wien, des

Präsidenten der ANMI di Montesilvano, Dr. Angelo IORI und des Bürgermeisters von Montesilvano, Dr. Pasquale CORDOMA, erfolgte die Segnung des Denkmals. Am Platz entlang der Donau waren die militärischen Delegationen in festlicher Uniform angetreten, die Militärmusik des Gardebataillons Wien sorgte für den musikalischen Rahmen und nach dem Signal "Habt acht" segneten in Vertretung S.E. Militärbischof Christian WERNER Herr MilOberkurat (kath.) Dr. Harald TRIPP, assistiert von Frau MilOberkurat (evang.) Mag. Susann BAUS das Denkmal. Im Anschluss wurden, begleitet von einer Salve dreier Kanonenschüsse, zwei Kränze zu Ehren der Gefallenen den Fluten der Donau übergeben.

Am Nachmittag folgte in der SALA TERRENA der Landesverteidigungsakademie das Symposium über die Seeschlacht von LISSA 1866. In Anwesenheit vieler Persönlichkeiten und eines zahlreichen Publikums wurde der Verlauf der Schlacht zwischen den Seestreitkräften Italiens und Österreich aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert. Herr Präsident IORI demonstrierte anhand von Modellen der Insel und der Schiffe die wichtigsten Abschnitte der Schlacht.

Es folgte der Austausch von Gastgeschenken, der Tradition der Seeleute aus aller Welt entsprechend.

Am 21. Juli folgte der Besuch des SISSI-Museums in der Wiener Hofburg und der Burg KREUZENSTEIN, einer historisch wichtigen Festung. Der 22. Juli brachte uns zum Abschluss ein Gefühl der italienischen Heimat: Der Besuch der römischen Ruinen von CARNUNTUM, begründet von Kaiser MARC AUREL.

Am 23. Juli, am Tag der Abreise, endeten zu unserem großen Leidwesen die schönen Tage in Wien. Mit uns verbleiben die Erinnerungen an eine Woche voller intensiver Ereignisse. Wir alle danken unisono den Organisatoren unter der Leitung von Herrn Oberst Karl SKRIVANEK, der von uns an seinem Geburtstag mit einer goldenen Erinnerungsmedaille ausgezeichnet wurde für seine Ausdauer und Aufopferung, mit der er die gesamte Veranstaltung durchgeführt hatte.

Danke, Herr Präsident, danke an alle politischen, militärischen und kirchlichen Persönlichkeiten und

AD MAIORA

Der Präsident ANMI di Montesilvano

Dr. Angelo IORI

Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. Albert Jerabek